



SPD Springe

Wahlprogramm 2016

Leben in Springe:

Mittendrin, statt nur am Rand

Was haben wir in der letzten Wahlperiode geschafft:

1. **Wir haben eine IGS.** Zunächst gescheitert am erbitterten Widerstand der CDU haben wir dann doch einen fraktionsübergreifenden Beschluss erreicht. Und der Erfolg gibt uns Recht, dass wir hier am Ball geblieben sind.
2. **Wir haben eine fast flächendeckende Ganztagsbetreuung in den Schulen** und tragen damit den Bedürfnissen von berufstätigen Eltern Rechnung. Und dies als nahezu einzige Stadt in der Region Hannover.
3. **Wir haben eine gute Versorgung mit Kita-Plätzen.** Wir waren es auch, die sich gegen die Schließung der Kita in Holtensen ausgesprochen haben und dies zu Recht – die Stadtverwaltung hatte sich gemeinsam mit den anderen Parteien schlicht verkalkuliert.
4. **Wir haben eine deutliche bessere S-Bahn-Verdichtung am Wochenende erreicht.** Springe kann damit seine Möglichkeiten bei Tagesausflügen besser ausnutzen und unsere Bürger haben mehr Flexibilität, wenn sie nach Hannover oder Hameln wollen.
5. **Wir haben den S-Bahn Sprinter,** der die Kernstadt schneller mit Hannover und Hameln verbindet.
6. **Wir haben die Stelle eines Wirtschaftsförderers in den Stellenplan eingestellt,** damit könnten wir gezielt und täglich Ansiedlungspolitik betreiben und unsere vorhandenen Unternehmen unterstützen.
7. **Die Dorfgemeinschaftshäuser sind noch vor Ort vorhanden** – trotz vielfältiger Bemühungen anderer Parteien – und können von den Bürgern genutzt werden.
8. **Wir haben die Online-Anmeldung für Kita´s auf den Weg gebracht.**
9. **Wir haben uns für den Wiederaufbau von Regiobus in Eldagsen nach dem Brand eingesetzt und dies mit Erfolg.**
10. **Wir haben uns erfolgreich für den Erhalt und die Modernisierung des Hallenbades und Erhalt der Freibäder eingesetzt.**
11. **Wir haben ein zukunftsorientiertes Konzept für Investitionen bei den Feuerwehren vorgelegt und durchgesetzt,** welches eine bedarfsgerechte Ausstattung und einen sorgfältigen Umgang mit städtischen Geldern im Einklang bringt.
12. **Wir haben uns für den Erhalt der Gelder für freiwillige Leistungen eingesetzt.** Gegen den Widerstand von anderen haben wir uns für den Erhalt von Fördergeldern für z.B. Musikschule und Bücherei eingesetzt.
13. **Wir haben uns für den Erhalt der Jugendzentren ausgesprochen und auch den Umzug in Bennigsen unterstützt.** Die Akzeptanz gibt uns hier recht.
14. **Einrichtung eines Eigenbetriebes für die Stadtentwässerung.**

Mittendrin statt nur am Rand ...

bedeutet für uns:

Alle Bürger sollen sich unabhängig von Alter, Familienstand oder Nationalität wohlfühlen. Dies ist unsere Zielsetzung, zu deren Verwirklichung wir unsere Stärken nutzen. Diese sind z.B. unsere Lage Mitten im Städtedreieck Hannover – Hameln – Hildesheim, eine abwechslungsreiche Natur mit Saupark und Wisentgehege, unsere engagierten Kulturschaffenden mit Bergbühne, Hermannshof, und Kulturkreis, Sehenswürdigkeiten und Feste in allen Ortsteilen, ein intaktes Zusammenleben in unseren Dörfern.

Für alle ist etwas dabei und doch wollen wir noch mehr erreichen. Daher setzen wir uns für folgende Ziele ein:

- Erhalt und Ausbau einer zukunftsfähigen und attraktiven Schullandschaft für unsere Kinder.
- Ausbau und Flexibilisierung der Kinderbetreuungsangebote
- Ausbau von inklusiven Betreuungsangeboten sowie der Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern.
- Instandhaltung und Weiterentwicklung unserer Infrastruktur mit Straßen, Radwegen und öffentlichen Gebäuden.
- Stärkung unserer örtlichen Wirtschaft und des Handwerks
- Gestaltung einer modernen Verwaltung, die gute Dienstleistungen für alle Bürger bietet.
- Schaffung von guten Rahmenbedingungen für Bauen und Wohnen.
- Unterstützung und Förderung des Ehrenamtes. Solidarität mit den Flüchtlingen, Ehrenamtliche leisten Beeindruckendes. Sie unterstützen mit Geld- Sachspenden und Zeit.
- Verbesserung der Pflege unserer Grünanlagen und öffentlichen Plätze.
- Schaffung einer barrierefreien Infrastruktur.
- Ausbau der vielfältigen Angebote für Freizeit und Kultur.
- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs.
- Sorgsamer Umgang mit unserer Natur in Springe zum Erhalt der Lebensqualität.
- Unterstützung des Tourismus durch Schaffung attraktiver Wohnmobilstellplätze und Vermarktung des Deisters als nördlichstes Mittelgebirge.
- Schaffung von Rahmenbedingungen für ein sicheres Leben im Alltag und ein gutes Miteinander.
- Dorfgemeinschaftshäuser erhalten.

Was bedeutet dies nun konkret...

... für Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren und Integration:

- Wir wollen attraktive Angebote für junge Familien schaffen.
- Wir wollen unser Projekt der Onlineanmeldung für Kita´s umsetzen, so dass der Elternwunsch mit dem vorhandenen Angebot flexibel abgeglichen werden kann.
- Wir wollen die Betreuungszeiten für berufstätige Eltern attraktiver gestalten.
- Wir werden uns für eine ausreichende Anzahl von Krippenplätze einsetzen.
- Wir setzen uns für ausreichende und gut ausgestattete Kindergartenplätze für alle Kinder ein und wollen Integration selbstverständlich werden lassen.
- Wir wollen die Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten und Horten während der Schulferien bedarfsgerecht erweitern.
- Wie setzen uns für den Erhalt der Jugendzentren und für einen Ausbau von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche ein.
- Wir wollen das Familienbüro im neuen Bürgerbüro integrieren.
- Wir setzen uns für den verstärkten Bau von generationsübergreifenden Wohnformen ein.
- Dazu gehören auch generationenübergreifende Konzepte für gemeinsame Projekte von Senioren, Familien und Kinder, unter dem Motto „Alt hilft Jung – Jung hilft Alt“. Für deren Etablierung möchten wir Mitstreiter gewinnen.
- Wir setzen uns für eine dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge ein, damit eine langfristige Integration möglich wird.

... für Bildung in Springe

Bildung ist uns eine Herzensangelegenheit, denn Bildung entscheidet über Teilhabe, Wachstum und Wohlstand eines jeden Einzelnen.

Für Kinder und Jugendliche bedeutet dies:

- Wir wollen sicherstellen, dass Kinder schon vom Krippenalter gefördert werden.
- Wir wollen alle Schulen und Sporthallen modernisieren und zeitgemäß ausstatten.
- Wir werden die IGS in Zusammenarbeit mit den Eltern und allen anderen Beteiligten weiterentwickeln.
- Wir setzen uns für den Erhalt und die Weiterentwicklung von Stadtbibliothek und Museum als wichtige Bausteine der Springerer Bildungslandschaft ein.
- Wir setzen uns für die Etablierung eines Bildungsnetzwerkes mit allen Bildungsträgern in Springe ein.

Das bedeutet aber auch, dass uns unsere Erwachsenenbildungsträger wichtig sind. Mit Volkshochschule, Heimvolkshochschule, Bildungszentrum des Einzelhandels, Steuerfachschule und Kältefachschule ist Springe ein überregional wichtiger Bildungsstandort und damit auch für die Wirtschaftsförderung von zentraler Bedeutung. Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese Angebote uns auch erhalten bleiben.

... für Bauen und Wohnen

- Wir setzen uns dafür ein, dass bei der Erschließung neuer Baugebiete der soziale Wohnungsbau und generationenübergreifende Wohnformen berücksichtigt werden.
- Wir setzen uns für ein freies WLAN ein, da wir damit die Aufenthaltsqualität in der Stadt verbessern.
- Wir setzen uns für einen flächendeckenden Breitbandausbau ein,
- Wir wollen in allen Ortsteilen Bauen weiter ermöglichen und die Infrastruktur erhalten.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die derzeitige Grundversorgung in den Ortsteilen erhalten bleibt.
- Wir wollen das Einzelhandelskonzept nutzen, um gemeinsam mit den Betroffenen Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt zu diskutieren und umzusetzen.
- Wir setzen uns für die Einführung eines Leerstandkatasters ein, damit wir einen besseren Informationsstand für stadtplanerische Überlegungen und Entscheidungen haben.

... für Verkehr in Springe

- Zur Sicherheit der Anwohner setzen wir uns für temporeduzierende Maßnahmen an Ortseingängen und Ampeln an gefährlichen Stellen ein.
- Verkehr dort beruhigen, wo es sinnvoll und möglich ist.
- Dabei legen wir vor allem viel Wert auf die Schulwegsicherung.
- Wir engagieren uns – wie bisher – dafür, dass die Anbindungen des öffentlichen Nahverkehrs mit Bus und Bahn erhalten bleiben und nach Möglichkeit verbessert werden.
- Wir wollen unser Radwegenetz weiter ausbauen.
- Wir setzen uns für eine Umgestaltung der Straßenausbaugebühren ein.
- Wir setzen uns für Installation von Solarpanels über den Park & Ride-Parkplätzen ein.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Ladestationen für eMobilität ein.
- Wir setzen uns dafür ein, dass der im Bundesverkehrswegeplan 2030 vorgesehene Radweg Deutsche Einheit von Bonn nach Berlin durch Springe geführt wird.

... für Energie und Umwelt in Springe

- Wir engagieren uns dafür, dass Springe seinen hohen Stellenwert für die Naherholung behält und ausbaut.
- Wir wollen daher unsere Kulturlandschaften und den stadteigenen Forst als Naherholungsgebiet erhalten und weiterentwickeln.
- Wir unterstützen die Zielsetzung unserer Stadtwerke sich als Vorreiter für die Versorgung mit regenerativer und schadstoffarmer Energie zu etablieren.
- Wir wollen, dass unsere Stadtwerke sich um die Gewinnung der Trinkwasserversorgung bemühen.
- Wir wollen die energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden und deren Versorgung mit Ökostrom vorantreiben
- Wir wollen dem kommunalen Natur- und Klimaschutz mehr Gewicht geben. Wichtig ist uns dabei die aktive Einbindung der Menschen.

... für die Sicherheit in Springe

- Wir stehen für den Bestand und die Sicherung aller Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr und plädieren für ihre bedarfsgerechte Ausstattung. Die Wehren werden von uns auch als ein zentrales Element der Ortsgemeinschaften und der Jugendarbeit angesehen und müssen dementsprechend auch für diese Zwecke erhalten bleiben.
- Wir sehen den Rettungsdienst als wichtig für unsere Sicherheit an und werden uns für einen Erhalt in Springe einsetzen.
- Wir wollen die Sicherheitspartnerschaft mit der örtlichen Polizei fortführen, präventive Konzepte unterstützen und umsetzen.
- Wir plädieren dafür, dass die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung mit dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen vereinbar sind.

... für die Wirtschaft in Springe

- Wir wollen, dass unsere Wirtschaft (Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleister) in ihrer ganzen Vielfalt in Springe gute Rahmenbedingungen für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen hat.
- Wir wollen Springes Stärken bei den Themen Bildung, Pharma und Licht im Zusammenspiel mit den berufsbildenden Schulen weiter ausbauen und als Standortfaktor aktiv bewerben.
- Damit soll Springe als interessanter Standort für die Ansiedelung neuer Wirtschaftsunternehmen überregional präsentiert werden und der Wirtschaftsförderer auf potenzielle Unternehmen aktiv zugehen können.
- Wir plädieren nachdrücklich für eine aktive Zusammenarbeit mit „Hannover Impuls“, um Existenzgründer zu fördern und in Springe anzusiedeln.
- Wir setzen uns für den Ausbau unseres erfolgreichen Stadtmarketings ein.
- Wir plädieren für die aktive Vermarktung freier Flächen in den Gewerbegebieten und unserem Industriegebiet.

... für eine moderne Kommunalverwaltung

- Wir wollen ein Bürgerbüro mit bedarfsgerechten Öffnungszeiten einrichten, in dem alle wesentlichen Dienstleistungen der Stadtverwaltung sowie auch das Familien- und das Tourismusbüro mit ihren Beratungsangeboten untergebracht sind.
- Unabhängig davon plädieren wir dafür, dass die Verwaltungsaußenstellen mit bedarfsgerechten Angeboten beibehalten werden.
- Wir wollen die Ortsräte auch zukünftig als wichtiges Beratungs- und Beteiligungsgremium für die Bürger erhalten.
- Wir setzen uns dafür ein, die Bürger bei Planungen als Anreger und Mitgestalter einzubeziehen. Das persönliche Gespräch zwischen Politik und Bürger ist durch nichts zu ersetzen.
- Wir setzen uns für die Einführung der elektronischen Verwaltung ein.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadtverwaltung ihrer Verantwortung und Verpflichtung zur Ausbildung junger Menschen weiter nachkommt. Schließlich brauchen wir auch zukünftig qualifizierte Mitarbeiter.
- Wir setzen uns für eine konsequente Personalentwicklung ein.
- Wir sehen die Einrichtung der Stelle einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten als Chance an.

Die Stadtverwaltung muss nicht nur für die Menschen da sein, sie muss auch gut wirtschaften, das gilt erst recht für Zeiten mit Finanzierungsproblemen.

Für uns bedeutet dies, dass wir mit den verfügbaren Mitteln verantwortungsbewusst umgehen müssen und sinnvoll investieren. Durch einen effizienten Umgang mit unseren Mitteln wollen wir erreichen, dass freiwillige Leistungen weiterhin umfänglich bestehen bleiben, um attraktiv zu bleiben für alle Bürger und zukünftige Generationen.

Leben in Springe – Mittendrin, statt nur am Rand. Dafür wollen wir unsere Zukunft aktiv und sozial gerecht gestalten.